

Grußwort

Liebe Pfarrgemeinde!

Das Arbeitsjahr neigt sich langsam und sicher dem Ende zu. Vielleicht haben Sie eine Urlaubsreise geplant. Sie fahren in ein fernes Land. Der Urlaub, die Ferien, das Ausspannen helfen uns, vom Alltag Abstand zu gewinnen. Das ist notwendig und tut uns gut.



Auch ich werde mir einen Urlaub – im August – gönnen, um dann im September wieder mit neuer Kraft meinen Dienst hier in den Pfarreien Hohenschambach und Aichkirchen zu tun.

Im September wird es ein Jahr, dass ich hier bin. Die Zeit ist sehr schnell vergangen. Es war für mich eine sehr intensive Zeit. Ich will an dieser Stelle all denen recht herzlich danken, die mir geholfen haben, mich hier einzugewöhnen und die mir mit sehr viel Wohlwollen entgegengekommen sind. Herzlichen Dank dafür!

Gemeinsam sind wir unterwegs, auch nach den Ferien wieder. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen erholsame Urlaubstage.

Ihr Pfarrer Manfred Seidl

Pfarrgemeinderat Hohenschambach

Liebe Pfarrangehörige,

auch dieses Jahr halten Sie unseren Sommerpfarrbrief in Ihren Händen.

Leider hat sich dieses Mal Aichkirchen nicht mit angeschlossen – was wir übrigens sehr schade finden.

Aber vielleicht ist dies ja auch eine Möglichkeit, einmal in unsere Gemeinde hineinzuhorchen, ob und wie denn der Sommer-/ Weihnachtspfarrbrief ankommt? Für Reaktionen Ihrerseits wären wir alle sehr dankbar. Auch würde uns interessieren, was denn für Sie von Interesse wäre. Also keine Scheu – einfach raus mit der Sprache.



Außerdem - man möchte es kaum glauben – unser Pfarrer Seidl ist nun schon wieder ein Jahr bei uns in Hohenschambach tätig. Ich glaube, nach einer gewissen Eingewöhnungsphase, sowohl bei der Gemeinde als auch bei Herrn Pfarrer Seidl, sind wir jetzt doch auf einem guten gemeinsamen Weg.

Der Pfarrgemeinderat kann wieder auf viele Aktivitäten zurückblicken. Darunter z.B. der sehr gut angenommene Bücherflohmarkt sowie unser Pfarrfest. Auch einen neuen Aktionstag für unsere Firmlinge wurde dank Herrn Pfarrer Seidl mit großem Anklang eingeführt.

Bei all unseren Unternehmungen möchte ich mich hiermit auch ganz herzlich bei allen Vereinen, der Kirchenverwaltung und natürlich bei unserem Pfarrgemeinderat für die tolle Unterstützung bedanken. Es ist einfach super, wenn die Gemeinde in dieser Form unterstützt wird, denn dies ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr – vielen, vielen Dank!!!

Ich wünsche allen auf jeden Fall eine schöne erholsame Urlaubszeit. Tanken Sie wieder Energie und genießen Sie die langen Sommerabende mit Freunden und Familie.

Monika Groß Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Hohenschambach

"Einmal im Jahr solltest du einen Ort besuchen, an dem du noch nie warst" (Dalai Lama)

Kirchenverwaltung Hohenschambach

Liebe Pfarrangehörige,

ich glaube Sie stimmen mir zu, wenn ich behaupte: unsere Pfarrkirche Mariä Heimsuchung stellt eine der schönsten Gotteshäuser in der näheren und weiteren Umgebung dar. Unsere Kirche, erbaut nach dem großen Dorfbrand in Hohenschambach im Jahre 1758 und wieder konsekriert 1764, ist somit über 250 Jahre alt und in einem baulich sehr gutem Zustand. Der Dank der "neuen" Kirchenverwaltung gilt unseren Vorgängern für die gute Pflege und die durchgeführten Erhaltungsmaßnahmen.

Nicht nur für die Pfarrkirche, auch für unsere Filialkirchen, den Friedhof und das Personal fühlt sich die Kirchenverwaltung verantwortlich.





Wie Ihnen sicherlich aufgefallen ist, haben wir seit März 2019 eine neue Mesnerin. Fr. Agnes Weigert aus Pittmannsdorf. Sie hat sich bereit erklärt im Team unserer Mesner mitzuarbeiten und abwechselnd den Dienst zu übernehmen. Ein herzliches Vergelt's Gott im Namen der Pfarrei.

Die Filialkirche in Haag ist aktuell unsere einzige "größere" Baustelle. Die Gutachten incl. das Rissmonitoring des Statikers Ing. Büro Kiendl liegen zwischenzeitlich vor. Der Zustand des Westgiebels ist stabil, die Risse haben sich nicht wesentlich verändert. In weiteren Schritten sind nun mit dem Baureferat der Diözese und dem Denkmalamt die weiteren Schritte abzustimmen.

Kirchenverwaltung Hohenschambach



Im Friedhof wurde die alljährliche Überprüfung der Standfestigkeit der Grabsteine durchgeführt. In diesem Jahr waren ca. 30 Grabsteine locker, die Grabeigentümer sind bereits angeschrieben und um zeitnahe Beseitigung des Mangels aufgefordert. Der Rasen- bzw. Schneeräumtraktor im Friedhof hat nach über 15 Jahren seinen Dienst "quittiert", so dass hier ein neuer Rasentraktor zur Pflege des Friedhofs und der Pfarrgartens angeschafft werden musste.

Die Diözese Regensburg hat zum 01.01.2019 eine Arbeitsgruppe Klimaschutz gestartet. Im Internet sind hierzu unter www.oekosoziales-bistum-regensburg.de weitere Details u.a. zu den Themen Ökosoziale Gerechtigkeit, naturschützerische Ideale zu entnehmen.

Christian Böhm Kirchenpfleger

Liebe Pfarrgemeinde!

Grüß Gott und herzliche Grüße aus Indien. Mit großer Freude und schöner Erinnerung schreibe ich diese Worte. Ich hoffe, dass es Ihnen und Ihren Familien gut geht. Was gibt es Neues bei Ihnen?

Danke für Ihre Nachfrage wie es mir geht: Es geht mir gut, ich habe mich gut eingelebt und eingearbeitet in die neuen Aufgaben. Sie ist ganz anders als in der Pfarrei. Dienstlich bin ich viel unterwegs, um Gespräche zu führen, viel zu planen und zu organisieren, Missionen besuchen... Das sind meine Aufgaben. Sie machen mir viel Freude und erfüllen mich.

Die Sommerzeit bei uns geht langsam zu Ende und es beginnt die Monsunregenzeit. Ich hoffe, dass auch bei Ihnen das Wetter schön ist.



Pater Johnson mit Priester-Kandidaten

Wie Sie bereits wissen habe ich im Sommer in drei Pfarreien in Ihrer Diözese Urlaubsvertretung: Im Juli bin ich in Falkenstein Dekanat Roding; im August in Aichkirchen und in Hohenschambach und im September in Hölsbrunn Dekanat Vilsbiburg. Ich bin sehr froh und dankbar, dass alles so gut geklappt hat. Ganz besonders danke ich Herrn Pfarrer Manfred Seidl, der im August die Vertretung in Aichkirchen und Hohenschambach ermöglicht hat.

Die Zeit vergeht schnell, aber die gute und schöne Erinnerung bleibt lebendig in uns, sie bewegt uns und erinnert uns an die Zeit, wo wir gut zusammen gearbeitet und gelebt haben. Diese angenehme Zeit in Aichkirchen und in Hohenschambach wird mir unvergesslich sein.



Pater Johnson in der Mission mit Missionaren aus Nord-Ost Indien

Genau vor einem Jahr habe ich im Sommerpfarrbrief, mein letztes Grußwort geschrieben mit dem Titel "Auf Wiedersehen". Bald ist die Zeit für das Wiedersehen und die Begegnung. Ich freue mich darauf!

So wünsche ich Ihnen nun eine gute Zeit, offene Augen für alles, was Ihnen begegnet, besonders auch für die Schönheiten in unserer Welt.

Gott segne Sie! Auf Wiedersehen! P. Johnson Varakaparambil

Pater Johnson in Nepal mit dem Bischof von Kathmandu



Siehst du den Bogen, den der Himmel über die Erde spannt? So spanne Gott seinen Segens-bogen über dir.

Ahnst du den Wind, der sanft deinen Körper umweht? So umwehe dich Gott mit seinem Segen.

Spürst du den Boden, der dich verlässlich deine Wege trägt? so trage dich Gott in seinem Schoß.

Fühlst du den Atem, der dich mit Leben und Wonne füllt? So belebe dich Gott mit seinem Segen.



Bittgang nach Schneckenhof



Liebe Hohenschambacher-/ Innen

zum "5. Bewegenden Tag für Nigeria" möchten wir Euch auch heuer wieder ganz herzlich einladen.



Mit diesem Benefizlauf unterstützen wir Pfarrer Hilary Ochulor bei seinen Schulprojekten besonders beim Bau des Sekundarblockes in der St. Andreas School Olokoro/Nigeria.

Pfr. Ochulor hat mit dem Bau des Sekundarblockes in der St. Andreas School bereits begonnen und gute Fortschritte erzielt. Hier ein aktuelles Foto der Baustelle.



In dem neuen Schulgebäude wird Platz für 4 weitere Klassen sein, die bis zum Abitur geführt werden. Dies ist für die Dorfschule eine herausragende Leistung, da so auch viele Mädchen eine Möglichkeit der Bildung bis zum Abitur bekommen.

Der "Nigerialauf" findet am Sonntag, den 28.07.2019 am Feuerwehrgerätehaus Schama statt und beginnt um 14 Uhr mit dem 1 Kilometer Kinderlauf. Im Anschluss starten gemeinsam alle Läufer, Walker und Wanderer bei Strecken von 3 km oder 6 km.





An diesem Tag soll neben der Bewegung auch die Begegnung im Vordergrund stehen.

Mit guten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen, zünftiger Unterhaltung durch die Stadtkapelle Hemau ist für Leib und Seele bestens gesorgt.

Der komplette Erlös aus den Startgeldern sowie Kaffee- und Kuchenverkauf geht an Pfarrer Hilary Ochulor.

Wir und vor allem Pfarrer Ochulor, der selber den Startschuss geben wird freuen uns auf einen "schönen Tag für Nigeria".

Silke Pollinger & Martina Silberhorn



Schama e.V. unter neuer Führung

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen gab der bisherige 1.Vorstand Richard Preis den Führungsstab des 1.Vorstandes an Gottfried Pollinger weiter. Thomas Gabler und Matthias Meyer wurden als Stellvertreter bestätigt. Nach dem sich Hans Pöllinger als Kassenprüfer nicht mehr zur Verfügung stellt, wird diese Aufgabe in Zukunft von Michael Obergrießer übernommen. Robert Gaßner wurde im Amt als Kassenprüfer bestätigt.

Der Gründervorstand Richard Preis wurde von den Vereinsvertretern zum "Ehren-Vorstand" ernannt.

Scambah-Schützen Hohenschambach Kirchlicher Segen für neue Schießanlage

Wir vom Schützenverein konnten am Nachmittag des Palmsonntags endlich unsere modernisierte Schießanlage einweihen. Mit dabei war neben den Pfarrern Manfred Seidl und Max Lehnert, die den Schießstand segneten auch unser 2. Bürgermeister Herbert Tischhöfer und viele Besucher, die sich mit Freude an den Luftdruckwaffen und dem Lasergewehr ausprobierten.





Bei unserer Gründung 1953, war der Schießstand im alten Goß-Saal eingerichtet und wurde 1977 in eine Schießhalle verlegt. Als 1985 der Nuber-Saal gebaut wurde. wurde im Dachgeschoss ein Schießstand mit acht Ständen errichtet. Dies war seitdem unser Zuhause für das Training, die Wettkämpfe und den gesellschaftlichen Zusammentreffen. Schon lange spielten wir mit dem Gedanken, die Schießanlage zu erneuern und auf elektronische Schießstände umzustellen. Jedoch waren wir einige Zeit im Unklaren, nachdem das Gasthaus Nuber an die Stadt Hemau verkauft wurde, wie es mit unserem Schützenheim weitergehen wird. Letztendlich erhielten wir von der Stadt He-mau einen Nutzungsvertrag für 30 Jahre, und wir konnten endlich unsere Gedanken in Taten umsetzen.

In einer sehr kurzen Umbauzeit, wobei über 200 Arbeitsstunden der Mitglieder geleistet wurden, entstand ein moderner Schießstand mit sechs Schießständen. Die Kosten der Umgestaltung belaufen sich auf rund 20.000 Euro. Mit dem "Tag der offenen Tür" am 14. April wollten wir unsere neue Anlage einweihen lassen. So gaben Pfarrer Manfred Seidl und Pfarrer Max Lehnert nach einer kurzen Andacht der Anlage den kirchlichen Segen. Auch Bürgermeister Herbert Tischhöfer begrüßte die zahlreichen Gäste und wünschte uns Schützen viel Erfolg bei den Wettkämpfen. Wir haben uns über die Einweihung und das rege Teilnahme der Besucher sehr gefreut. Interessenten ab 6 bis in hohe Alter am Schießsport, können gerne jeden Dienstag und Freitag ab 18 Uhr im Training vorbei kommen.



Eltern-Kind-Gruppe Hohenschambach

Vielen Eltern mit Kleinkindern geht es ähnlich, sie suchen Kontakt zu anderen Eltern für sich und Ihre Kinder. In Hohenschambach haben Sie die Möglichkeit sich der Eltern-Kind-Gruppe anzuschließen.



Wir treffen uns einmal die Woche für 2 Stunden im alten Schulhaus. Derzeit bestehen wir aus drei Gruppen mit je 10 Mitgliedern. Diese kommen jeweils Montag, Dienstag und Mittwoch von 9 – 11 Uhr zusammen. Unsere Kinder sind zwischen 6 Monaten und 4 Jahren. Die Gruppenstunden sind zwanglos und kostenlos. Es fällt nur eine einmalige Aufnahmegebühr von 10 Euro an.

Dieses Konzept bewährt sich nun seit 25 Jahren.

Wir bieten einen schönen, hellen Gruppenraum mit viel Spielsachen, Zugang zur Turnhalle und Aktivitäten rund ums Kirchenjahr. Die Kinder lernen hier erstmals den richten Umgang mit anderen Kindern und haben die Möglichkeit sich auszutoben. Die Eltern können sich austauschen und neue Kontakte knüpfen.

Hier ein kleiner Einblick rund ums Jahr: Martinszug, der Nikolaus kommt, Weihnachtsfeier, Vorträge für Eltern, Kinderbasar, Fasching, Osternester-Suche, Jahresausflug, Sommerfest, Kuchenverkauf an der Fahrzeugweihe, Teilnahme am Pfarrfest, Besuch beim Johanniter-Kindergarten Bei uns ist jeder willkommen!!

Weitere Infos: Ilona Schmidmeister 09491/9558664 Ilona.schmidmeister@web.de



OGV Hohenschambach

Alle Jahre Anfang Mai, meist einen Tag vor Muttertag, lädt der OGV zu seinem traditionellen, schon erwartetem Pflanzenbasar mit Kinder-Bastelaktion ein.

Viele Gartenbesitzer bringen ihre übrigen Gemüsepflanzen, Stauden und Blumen zum kostenlosen Tausch mit.





Highlight für unsere Kinder ist dagegen das Basteln für ihre Mamas zum Muttertag. Die Zahl der Kinder steigt natürlich, bedingt durch die schönen Bastelideen vom OGV. Das Material stellt der OGV kostenlos zum Basteln bereit.

Bei Kaffee und einem großen Kuchenangebot kann man sich untereinander austauschen und neue Ratschläge holen. Hierzu möchte sich der OGV bei den vielen Kuchenspenderinnen wieder herzlich bedanken.

Solche Veranstaltungen in ungezwungener Atmosphäre sind besonders schön, da die Mitglieder hier fachsimpeln und die Pflanzen mit den passenden Ratschlägen an den Mann oder an die Frau bringen können.









Bücherbasar 2019















Palmsonntag











Karsamstag









Pfingstmontag







Erstkommunion 2019









KDFB Hohenschambach - von Eva bis Thailand

Zu insgesamt 14 Veranstaltungen vom Kreuzweg über Kochkurse, Vorträge und Ausflüge hat der KDFB Hohenschambach zwischen Januar und Juni 2019 eingeladen. Wieder eine ganze Menge! Daher seien hier nur kurz ein paar Highlights gestreift.



Interessant und unterhaltsam gestaltete sich der Nachmittag mit der Augentrainerin Franziska Dörfler, die viele Interessierte zu einem "Augenspaziergang" einlud. Leicht nachvollziehbare Übungen können die Augen entlasten vom täglichen Stress am Computer, beim Autofahren, durch Kunstlicht. "Übungen für die Augen" bedeutet aber auch, dass der ganze Körper mit einbezogen wurde, wie unschwer auf den Fotos zu sehen ist:





Neben dem Weiberfasching, dem Frauenfrühstück mit Vortrag ("Wie war das mit Eva und dem Apfel?"), dem traditionellem Palmbuschen-Binden und Oster-Handarbeiten lud der KDFB auch zu interessanten Kursen rund um Ernährung und Gesundheit ein: Intuorn Beer zeigte, wie ein typisches Menü aus ihrer Heimat – das ist außer Pittmannsdorf noch Nord-Ost-Thailand - zubereitet wird. Eine ganz schön scharfe Angelegenheit



Die Bayern 1 – Pflanzenexpertin, Buchautorin und Biologin Karin Greiner verzauberte eine große Zahl an Teilnehmerinnen und ja, auch Teilnehmern mit überraschenden Geschmackserlebnissen aus der Baumküche! Da gab es Waldsalat aus einer Handvoll junger Blätter von Linde, Ulme, Birke, Eiche, Ahorn, bzw. dem Maiaustrieb von Fichte oder Lärche. Frühlingsrollen mit Baumblättern, Baumblatt-Semmerln mit grünen Kugerln, einer Fritatta "Himmel und Erde", und und und Hier unterstütze die Arbor-Apotheke aus Hemau den Kochabend.



Dr. Frieder Roßkopf, ebenfalls ein Hemauer Apotheker, hielt für Frauenbund und Mutter-Kind-Gruppe einen launigen und sehr interessanten Vortrag über "Läuse und Krätze", die leider regelmäßig v.a. nach den großen Ferien wiederkehren bzw. auf dem Vormarsch sind.

Natürlich gestaltete der Frauenbund einen Kreuzweg und eine Maiandacht für die Pfarrei. Und auch ein Einkehrtag bzw. -Nachmittag fand wieder statt. Statt des erkrankten Referenten Bernhard Suttner sprang ganz kurzfristig der wunderbare Liedermacher und Doktor der Theologie Hubert Treml ein und gestaltete einen wundervollen Nachmittag unter dem Motto "Veränderungen". Ähnlich atmosphärisch war die Holunder-Stunde unterm Hollerbusch am Feuerwehrhaus mit der Herbologin Ursula Schmidt und der Abend im Herrnrieder Garten mit der Kräuterexpertin Michaela Fröhlich, die viele in die Geheimnisse der Herstellung einer Blütencreme einweihte.

Heimatgeschichtlich interessant war der Ausflug mit Stadtführung nach Abensberg. Und ans soziale Gewissen appellierte der Besuch des Fair-Handelszentrum in Langquaid.

Die Kuchenfeen Sandra Bems und Brigitte Wagner zauberten mit den Kindern ganz erstaunliche Muffins: vom Einhorn über den Fuchs, den Blumengarten oder Phantasiemustern – die Ergebnisse waren toll und die Kinder begeistert!







Der KDFB Hohenschambach bedankt sich ganz herzlich bei allen, die seine Arbeit unterstützen: bei der Pfarrei und dem Sportverein, der Schule und beiden Apotheken, der Schamerer Feuerwehr und nicht zuletzt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, darin eingeschlossen ganz besonders unseren Männern. Sie alle ermöglichen erst dieses bunte und abwechslungsreiche Programm für die Dorfgemeinschaft. Dankeschön!!!

Fronleichnam







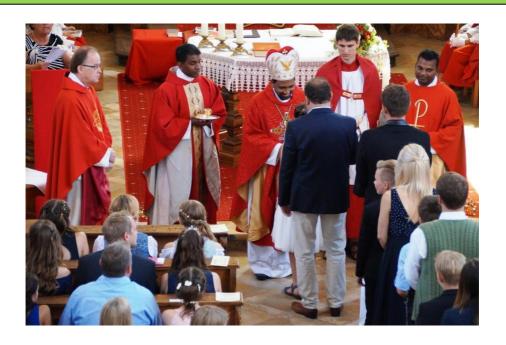
Johannifeier der KLJB am FFW-Haus am 26.06.2019





Firmung am 28.06.2019 mit Firmspender Dr. John Nellikunnel, Indien









Pfarrfest am 30.06.2019









Patrozinium



Anschrift der Pfarrei:

Seelsorger: Pfarrer Manfred Seidl

Hochstr. 18

93155 Hohenschambach

Tel.: 09491 / 18 87 Fax: 09491 / 90 2111

Mail: hohenschambach@bistum-regensburg.de

Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-hohenschambach-aichkirchen.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro: Montag, Dienstag, Donnerstag ieweils von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

IMPRESSUM

Pfarrbrief Sommer 2019 der Pfarrverwaltung und des Pfarrgemeinderat der Pfarrei Hohenschambach.

Herausgeber:

Kath. Pfarramt Mariä Heimsuchung Hochstr. 18, 93155 Hohenschambach

Verantwortlich für den Inhalt

Pfarrer Manfred Seidl

Fotos

Privat, Pfarrbriefservice.de & Pfarramt

Wir behalten uns vor, die zur Verfügung gestellten Texte anzupassen und/oder zu kürzen.

Das Einverständnis der auf den Bildern gezeigten Personen unterliegt der Verantwortung der Bildlieferanten. Ein herzliches Dankeschön allen, die durch Ihre Textbeiträge, Bilder und Gedanken zum Erscheinen dieses Pfarrbriefes beigetragen haben!

Für Anregungen und Vorschläge beim Erstellen des nächsten Pfarrbriefes sind wir jederzeit dankbar.

Ihr Pfarrbriefteam

